

Bitte
freimachen,
falls Marke
zur Hand!



Meine Forderung

Hier unterschreiben und zurückschicken



AKW Gundremmingen: Beide Blöcke 2017 abschalten

Das Atomkraftwerk Gundremmingen wird immer älter und gefährlicher. Es erzeugt jeden Tag Atommüll, für den es keine sichere Entsorgung gibt. Dabei wird das Kraftwerk zur Stromversorgung nicht mehr benötigt. Deshalb fordere ich, die beiden noch laufenden Reaktorblöcke B und C 2017 abzuschalten, statt, wie bisher vorgesehen, Block C noch vier Jahre weiter zu betreiben.

Unterschrift

Vor- und Nachname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Ich möchte künftig über diese und weitere Aktionen informiert werden:

ja nein

gund1701r

Atom-Risiko stoppen

Das können Sie tun

Nur großer öffentlicher Druck wird dafür sorgen, dass beide Reaktoren in Gundremmingen 2017 vom Netz gehen. Tragen auch Sie dazu bei:

- Fordern auch Sie, Block B und Block C des AKW Gundremmingen 2017 abzuschalten. Unterschreiben Sie die Erklärung auf der angehängten Postkarte und schicken Sie diese ab.
- Sammeln Sie weitere Unterschriften. Mehr Exemplare dieses Flyers sowie Unterschriftenlisten können Sie kostenlos bestellen – siehe Postkarte.
- Verteilen Sie Flyer und Infomaterial, hängen Sie Plakate auf. Material können Sie auch unter www.ausgestrahlt.de/shop bestellen
- Machen Sie den drohenden Weiterbetrieb des Risiko-Reaktors Gundremmingen-C zum Gespräch: bei Nachbar*innen, Kolleg*innen, Bekannten, Verwandten oder in einem Leser*innenbrief.
- Unterstützen Sie die Anti-Atom-Arbeit von .ausgestrahlt – jede Spende hilft.

Marienthaler Straße 35

20535 Hamburg

Tel. 040 - 2531 89 40

info@ausgestrahlt.de

www.ausgestrahlt.de

Stand: Januar 2017

V.I.S.D.P.: J. Stay, .ausgestrahlt

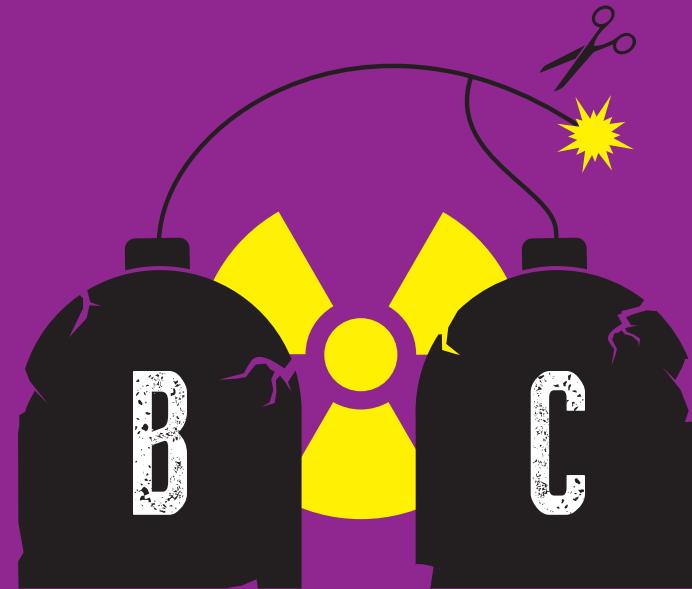
Fotonachweis: Felix König

Dies ist eine gemeinsame Aktion von:



.ausgestrahlt
gemeinsam gegen atomenergie

AKW GUNDREMMINGEN: Beide Blöcke 2017 abschalten



Wer B sagt,
muss auch
C sagen

.ausgestrahlt
gemeinsam gegen atomenergie

Deutschlands gefährlichstes AKW

Nicht nur Notkühlsystem mangelhaft

Das AKW Gundremmingen zwischen Ulm und Augsburg ist das gefährlichste in Deutschland und das einzige, in dem noch zwei Reaktoren laufen. Die Betriebsgenehmigung von Block B läuft Ende des Jahres aus. Block C hingegen soll trotz massiver Sicherheitsprobleme noch vier Jahre länger in Betrieb bleiben. Das darf nicht sein – beide Reaktoren müssen schon 2017 vom Netz!

Das AKW Gundremmingen ist vom selben Typ wie das in Fukushima: ein Siedewasserreaktor. Die Rohre mit dem radioaktiv kontaminierten Dampf aus dem Reaktor führen hier aus dem Sicherheitsbehälter und dem Reaktorgebäude hinaus direkt zu den Turbinen.

Das Notkühlsystem vom Block B und Block C entspricht nicht den gesetzlichen Anforderungen. Bei schweren Erschütterungen durch Erdbeben oder Explosionen können Rohrleitungen abreißen und die Reaktoren samt Brennelementlagerbecken unter Umständen nicht mehr richtig gekühlt werden.

Der Reaktordruckbehälter ist falsch konstruiert. Die Bodenschweißnaht könnte bei einem Störfall reißen.

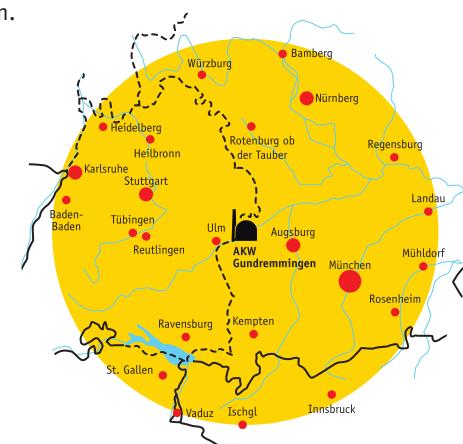
Keiner der Reaktoren in Gundremmingen hält dem Aufprall eines großen Passagierflugzeugs stand. Die Sicherheitsnachweise, die die Reaktorsicherheitskommission 2011 eingefordert hat, liegen bis heute nicht vor.



Sperrzone bis hinter München

Bedrohung für ganz Süddeutschland

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) wies 2012 in einer Studie nach, dass bei einem schweren Atomunfall in einem deutschen AKW selbst noch Gebiete in 170 Kilometer Entfernung dauerhaft unbewohnbar werden können. Die Modellrechnung geht allerdings davon aus, dass nur zehn Prozent des radioaktiven Inventars des AKW überhaupt freigesetzt werden. In der Realität sind also je nach Unfallverlauf und Wetter auch noch deutlich weiter reichende massive Kontaminationen möglich. Für die Region um Gundremmingen würde ein schwerer Atomunfall das Aus bedeuten: Millionen Menschen müssten fliehen, würden Heimat, Haus und Arbeitsplätze verlieren, von möglichen Gesundheitsschäden ganz zu schweigen.



Für die Stromversorgung unnötig

Weder Block B noch Block C des AKW Gundremmingen sind für eine sichere Stromversorgung in Bayern und Süddeutschland nötig. Die erneuerbaren Energien decken bereits ein Drittel des Strombedarfs in Deutschland, die Netto-Stromexporte steigen Jahr für Jahr; 2015 liefen rechnerisch bereits fünf AKW nur für den Export. Wegen des Überangebots an Strom liegen allein in Bayern Gas-kraftwerke mit einer Gesamtleistung von mehreren Gigawatt brach. Die bereits existierenden innerdeutschen Übertragungsnetze reichen locker aus, um auch Süddeutschland jederzeit mit ausreichend Strom aus vorhandenen inländischen nicht-atomaren Kraftwerken versorgen zu können.

Mehr Informationen

Zum selbst Lesen und Weitergeben

Ich bestelle folgendes Material zur Kampagne „Wer B sagt, muss auch C sagen“:

- Ex. **Plakate** in A3 – kostenlos
 - Ex. **Plakate** in A2 – kostenlos
 - Ex. **Flyer** in DIN lang – kostenlos
 - Ex. **Unterschriftenliste/n** (A4) – kostenlos
 - Ex. **Infoblatt** „Fragen und Antworten“ (4 Seiten, A5) – kostenlos
 - Ex. **Aufkleber** (16 x 6,5 cm) – 0,10 €/Stückpreis
- Pro Bestellung fallen 4,70 Euro für Versand und Verpackung an.
- .ausgestrahlt-Newsletter** (kostenlos per E-Mail, etwa 14-täig)
- .ausgestrahlt-Magazin** (24 Seiten, A4, alle 3 Monate) – kostenlos

Ich möchte .ausgestrahlt unterstützen und spende

einmalig monatlich _____ Euro

Bitte ziehen Sie den Betrag von meinem Konto ein:

IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____

Datum, Unterschrift

Bitte geben Sie auf der Rückseite Ihre Adresse an.

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000074909
Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige **.ausgestrahlt e.V.**, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von .ausgestrahlt auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.ausgestrahlt